

Ich begann, meinen Alltag anders zu gestalten

Brigitta Kaiser lebt am Niederrhein, sie hat 5 erwachsene Kinder und widmet sich vorwiegend ihren Aufgaben als Hausfrau, Mutter und Großmutter.

24.05.2012

Den hl. Josefmaria habe ich über meinen Mann kennen gelernt, der schon Mitglied des Opus Dei war, als wir uns trafen. Es war sein Wunsch,

dass ich seinen Weg akzeptierte, und nach einigen Jahren habe ich dann auch meine eigene Berufung zum Opus Dei erkannt.

Als Christ zur Heiligkeit berufen zu sein war für mich damals eine ganz neue Erkenntnis. Die Botschaft des hl. Josefmaria hat mich fasziniert; ich begann, meinen Alltag als Ehefrau und Mutter anders zu gestalten. Es wurde mir möglich, Gott in allen Kleinigkeiten zu entdecken, sogar in banalen Situationen und Handgriffen, in schönen und auch in schweren, schmerzhaften Stunden.

Für die Menschen heute scheint mir die Erkenntnis von Bedeutung, dass Christsein nicht nur eine Privatsache ist, sondern dass es dazugehört, den Glauben weiter zu geben, die Menschen, die uns anvertraut sind – Familie und Freunde – durch Gebet, gute Gespräche und gutes Beispiel für den Glauben zu begeistern.

Gebetserhörungen auf die Fürsprache des heiligen Josefmaria habe ich besonders immer dann erfahren dürfen, wenn ich ihm die Anliegen unserer Familie anempfohlen habe, sowohl in einem sehr schweren Krankheitsfall unseres ältesten Kindes als auch in den Sorgen um den richtigen Weg unserer Kinder.

pdf | automatisch generiertes Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/ich-begann-meinen-alltag-anders-zu-gestalten/> (02.02.2026)